

# INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG



Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

## INFORMATIONEN

### ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2024_SpriG_VS_PEZ_15a
Maßnahme	PEZ - Bruno-Georges-Platz 2
Auftragsbezeichnung	Gebäudeautomationsanlagen
Auftragsbeschreibung	<p>Auf der bestehenden Liegenschaft des Polizeipräsidiums Hamburg soll der Neubau der Polizeieinsatzzentrale entstehen, der die bestehenden Funktionen ergänzt und nachhaltig verbessert. Das Grundstück ist mit umfangreichen Bestandsgeb. bebaut. Standortprägend sind vor allem die historischen und denkmalgeschützten Kasernengeb., die einen rechteckigen, ehemaligen Exerzierplatz umschließen sowie der Neubau des sternförmigen Polizeipräsidiums. Der Neubau der PEZ ist auf einer Grundfläche von ca. 40 x 40 m als nahezu quadratischer, kompakter Kubus geplant. Das geplante Baufeld liegt direkt westlich des bestehenden Ensembles der historischen Kasernengeb. und orientiert sich im Norden entsprechend B-Plan an der Baugrenze der städtebaulichen Bauflucht des Wirtschaftsgeb.. Als mehrgeschossiges Geb. mit 3 bzw. 5 Obergesch. und einer Höhe von 18,50 m wird es eine wesentliche städtebauliche Prägnanz auf dem Gelände erhalten. Die Fassadengliederung mit einem Sockelgesch. und horizontalen Bänderungen nimmt dabei eine 3-Geschossigkeit aus der Nachbarbebauung auf. Das LV umfasst: Spez. Anford. „KRITIS“: Besonderer Wert wird vom Nutzer auf die Hochverfügbarkeit der PEZ gelegt. Es sind folgende Verfügbarkeiten im Sinne der DIN-EN 50600-1 Tabelle B.1 sowie des ehemaligen BSI-HV-Kompendiums (V1.6) Teil G – 4.0 gefordert: Es soll grundsätzlich eine Systemverfügbarkeit von 99,99 % gem. VK3 erreicht werden. Die einzelnen Definitionen der Verfügbarkeitsklassen innerhalb der DIN-EN 50600 und des HV-Kompendiums sind methodisch zu verstehen. Die Notrufnummern 110 und 112 sind durch den Provider zu 99,999 % verfügbar. Gemäß den Beschlüssen zur Verfügbarkeitsklasse für die PEZ wird die Verfügbarkeit der Anrufe redundant und hochverfügbar ausgelegt. Daher sind einige Anlagen (z.B. Die Energieversorgungsanlagen, die Hauptlüftungsanlagen der Leitstelle, und die Kälteversorgungsanlagen) inkl. GA mehrfach ausgeführt und somit redundant. Bei Abschaltung, Ausfall, Störung und Wartung sind daher Redundanz- Umschaltungen durch das GA-System vorzunehmen. Es sind bei der Ausf. und dem Design des gesamten GA-Systems die BSI-IT-Grundsicherheits-Bausteine: - INF.13 Technisches Gebäudemanagement und - INF.14 Gebäudeautomation zu berücksichtigen und anzuwenden. Dabei sind die Basis- und Standard-Anforderungen sowie die Anforderungen bei erhöhtem Schutzbedarf zu erfüllen. Allgemeines GA: Es soll ein funktionsfähiges GA- System aufgebaut und in Betrieb gesetzt werden. Automation: Aufgrund der hohen Verfügbarkeit sollen Automationseinrichtungen als SPS mit LVB mit BACnet Device Profil B-BC, gemäß AMEV-Profil AS-B BACnet vorgesehen werden. Die Automationseinrichtungen sollen modular aufgebaut. Das Kommunikationsprotokoll auf der Automations- und Managementebene soll BACnet/IP bzw. BACnet/IP secure sein, sofern dies schon zum Ausführungszeitpunkt realisierbar ist. Auf der Feldebene ist auch Modbus/RTU und M-Bus für Zähler zugelassen. Es wird eine KNX- Schnittstelle vorgesehen. HTTPS, zur Darstellung der Visualisierungen im Browser. SFTP, zum Datentransfer innerhalb des Netzwerkes der GA. Je Kältemaschinenraum wird eine NH3 Gaswarnanlage vorgesehen. Je Außenluftansaugung der Hauptanlagen wird eine Außenluftüberwachung auf Schadstoffe vorgesehen. GA-Schaltschränke: Die Automationsschwerpunkte befinden sich in eigenen GA-Schaltschränken. Die Lokale-Vorrangbedienebene befindet sich auf der Montageplatte. GA-Managementsystem: Es wird ein Gebäudeautomations- Managementsystem vorgesehen. Es wird ein Bedien Laptop vorgesehen (Beistellung). Es soll eine SQL- Datenbank für Trending- und Loggingdaten vorgesehen werden. GA-Verkabelung: Die Verkabelung erfolgt halogenfrei. GA-Netzwerk: Es wird ein GA-Netzwerk vorgesehen von denen keine Verbindungen das Geb. verlassen. Wes. Arbeiten: Automationseinrichtungen Gas-Warnanlagen Feldgeräte Schaltschränke Überspannungsschaltkästen Gebäudeautomations-Manage mentsystem Kabel, Leitungen und Verlegesysteme Datenübertragungsnetze Wartung</p>

### VERFAHREN

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	22297 Hamburg
Leistungsart	Bauleistung
Vergabeart	Offenes Verfahren (EU) (VOB)

### VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein				
Art der losweisen Vergabe					
Zuschlagskriterium	Niedrigster Preis				
Klassifizierungen	<table><thead><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>45315100-9</td><td>Elektrotechnikinstallatio n</td></tr></tbody></table>	Code	Bezeichnung	45315100-9	Elektrotechnikinstallatio n
Code	Bezeichnung				
45315100-9	Elektrotechnikinstallatio n				

### ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Ja

Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	<a href="https://www.deutsche-evergabe.de">https://www.deutsche-evergabe.de</a>
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

## SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	< Keine Angabe >
-------------	------------------

## TERMINE

### ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

### BEKANNTMACHUNG

Vorinformation	
Bekanntmachung	30.04.2024

### ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Angebotsfrist	12.06.2024 13:30:00
Frist Bieterfragen	06.06.2024 23:59
Eröffnungstermin	
Bindefrist	08.08.2024
Versand Vorabinformation	

### AUFTRAGSDAUER

Beginn	08.08.2024
Ende	01.04.2025
Anmerkungen	Mit der Ausführung ist spätestens am 08.08.2024 zu beginnen (Montageplanung und Bestellprozess). Die Leistung ist bis spätestens am 01.04.2025 fertig zu stellen (Inbetriebnahme). Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort: - Beginn der Arbeiten vor Ort = spätestens 02.09.2024.

## ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://www.deutsche-evergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direksuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

## BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 06.06.2024 23:59 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden. Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de> Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

**Hinweis:** Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.